

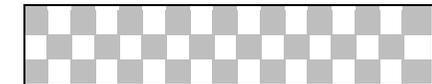
IMPRESSUM
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes
p.A.
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis öS 380.-; Preis Einzelheft öS 20-
Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



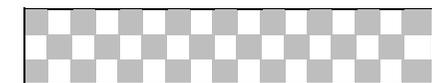
**SCHACH
LANDESVERBAND
SALZBURG**

INHALT

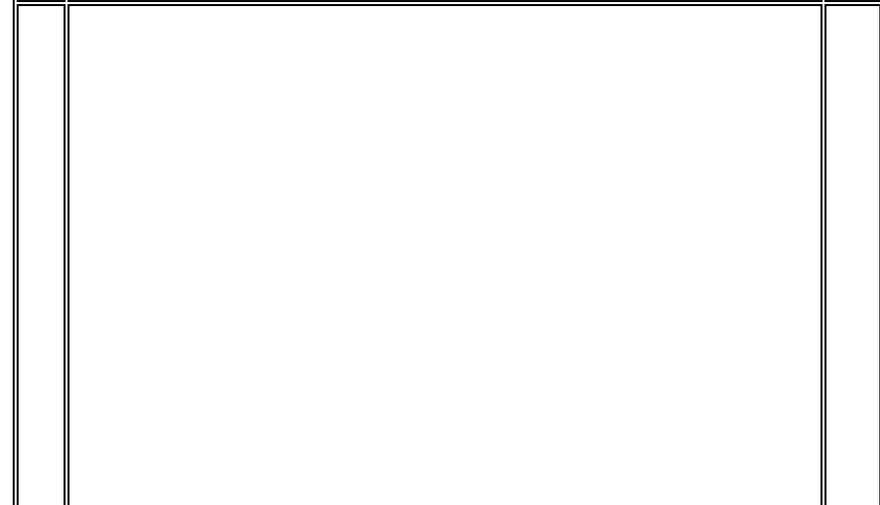
Landesliga B, 2. Runde	2
2. Klasse Stadt, 1. Runde	4
2. Klasse Nord, 1. Runde	5
2. Klasse Süd/Mitte, 1. Runde	6
Protokoll der 2. Vorstandssitzung	7
Impressum	12



**SCHACH IN
SALZBURG**



NEUMARKT NEUER TABELLENFÜHRER



IN DER LANDESLIGA B

BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Spk. Neumarkt	TK Golling	3,5:2,5
1	Daxinger Johann	Ljubic Pero	0 : 1
2	Egger Martin	Essl Gerhard	½:½
3	Kampl Walter	Cardaklija Mirsad	0 : 1
4	Holzinger Helmut	Ljubic Franjo	1 : 0
5	Költringer Josef j.	Schmidt Mario	1 : 0
6	Mösl Felix	Ljubic Franjo Jun.	1:0K

BR	Konkordiahütte 1	Süd-Inter 3	4,5:1,5
1	Wieser Rupert	Huber Friedrich	1 : 0
2	Buchebner Mark.	Hess Karl	1 : 0
3	Windhofer Johann	Autengruber Dan.	0 : 1
4	Reschreiter Hans	Kulic Milan	1 : 0
5	Rothschädl Ulrich	Böhm Gerhard	1 : 0
6	Kössler Andreas	Hogenbirk Erick	½:½

BR	Ach/Burghausen	Seilinger M 79	3,0:3,0
1	Zapf Christian	Marchhart Mat	0 : 1
2	Stöhr Helmut	Stefanovic Drag.	1 : 0
3	Weber Waldemar	Paulitsch Josef	½:½
4	Magg Josef	Kaiser Wolfgang	½:½
5	Lippl Siegfried	Vasic Zlatomir	0 : 1
6	Floryn Bruno	Huynh Tony	1 : 0

BR	ASK Post SV 1	ASK 3	3,0:3,0
1	Krimbacher Walter	Vlasak Reinhard	0 : 1
2	Forstinger Alfred	Nußbaumer Stefan	1 : 0
3	Flatz Helmut	Ebner Josef	1 : 0
4	Koller Karl	Schodl Helmut	0 : 1
5	Lemmerhofer Man	Haselsteiner Walt.	1 : 0
6	Armstorfer Georg	Rettenbacher Ro.	0 : 1

BR	Schwarzach 3	Steinerwirt Zell	4,0:2,0
1	Huber David	Mooslechner Pet.	0 : 1
2	Pinggera Stefan	Stadlober Gerold	½:½
3	Junger Gerald	Schweiger Wolfg.	1 : 0
4	Neuwirth Manfred	Deutinger Erich	½:½
5	Baumgartner Man.	Bogensberger Her	1 : 0
6	Leinfellner Helm	Gruber Helmut	1 : 0

BR	Trimmelk. 1	Hallein II	3,0:3,0
1	Häusler Kurt	Hauthaler Mario	0 : 1
2	Appl Gerhard	Luksch Franz	1 : 0
3	Häusler Werner	Walkner Karl	1 : 0
4	Felber Heinz	Wallner Kurt	0 : 1
5	Hinterhofer Hubert	Reiter Karl	1 : 0
6	Csipek Gerald	Maletic Dusko	0 : 1

TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Sparkasse Neumarkt			3,5							4,0			4	7,5	63
2	Konkordiahütte 1					3,0							4,5	3	7,5	63
3	TK Golling	2,5											5,0	2	7,5	63
4	Seilinger Farben M 79							3,0				4,0		3	7,0	58
5	Sparkasse Schwarzach 3		3,0						4,0					3	7,0	58
6	ASK Post SV 1							3,0		3,0				2	6,0	50
7	Ach / Burghausen 2				3,0		3,0							2	6,0	50
8	Steinerwirt Zell am See					2,0					3,5			2	5,5	46
9	ASK 3						3,0		2,5					1	5,5	46
10	Kinostadl Trimmelkam 1	2,0										3,0		1	5,0	42
11	Hallein II				2,0						3,0			1	5,0	42
12	Süd-Inter 3		1,5	1,0										0	2,5	21

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE LL B

Das Spitzenspiel der Runde zwischen Neumarkt und Golling brachte keinen Aufschluss über die Spielstärke der beiden Mannschaften. Der Endstand war eigentlich 3 : 3, da aber Golling mit Franjo Ljubic jun. schon einen 3. Ersatzspieler eingesetzt hatte, musste die Partie kontumaziert werden und Neumarkt kam dadurch zu einem knappen Mannschaftssieg. Die Frage ist, ob es sich ein

Verein mit Aufstiegsambitionen leisten kann, auf diese Weise Punkte zu verschenken.

Süd-Inter 3 bringt sich durch Aufstellungsprobleme selbst in Abstiegsgefahr, die Werkssportler aus Tenneck nutzten das Fehlen der ersten vier Bretter bei den Salzburgern zu einem hohen Sieg.

Jedenfalls ist für Spannung gesorgt, sind die ersten 5 der Tabelle doch nur durch einen halben Punkt getrennt.

BERICHT ÜBER DIE 2. RUNDE DER LANDESLIGA "B"

Sparkasse Neumarkt - TK Golling 3,5 : 2,5

Das Remis von Franjo Ljubic auf Brett 6 gegen Felix Mösl gilt zwar für die Elowertung, für die Mannschaftswertung gibt es aber einen ganzen Punkt für die Neumarkter, die damit schon nach zwei Runden das einzige Team mit weißer Weste und neuer Tabellenführer sind.

Ach/Burghausen - Seilinger Mozart 79 3,0 : 3,0

Ein letztlich gerechtes Mannschaftsremis, das aber lange Zeit nicht danach aussah. Aber als Dragan Stefanovic ein Opfer der Zeitnot wurde, Toni Huyn eine scheinbar schon gewonnene Partie noch verlor und Josef Magg im längsten Kampf des Abends gegen Wolfgang Kaiser ein Remis erreichte, durfte sich Ach/Burghausen doch noch über einen nicht mehr erwarteten Mannschaftspunkt freuen.

Spk. Schwarzach - Steinerwirt Zell 4,0 : 2,0

David Huber verdirbt sich eine etwa ausgeglichene Stellung in Zeitnot. Nach den Siegen von Manfred Baumgartner und Helmut Leinfellner hatte es Wolfgang Schwaiger auf dem Brett, ein Remis für Zell am See zu erreichen. Das Remisangebot von Gerald Junger lehnte er nach Rücksprache mit dem Mannschaftsführer ab. Ein Fehler von Wolfgang im Endspiel ermöglichte Gerald noch einen glücklichen Sieg über sein Vorbild aus der Brucker Vergangenheit.

Originalkommentar von Manfred Neuwirth nach seinem Remis gegen Erich Deutingner: "Ich opferte einen Springer, aber er fand eine Ausrede. Die große Rochade nach mehreren Königszügen konnte ich

Erich nicht erlauben. Ein Dauerschach rettete mir das Remis"

Konkordiahütte 1 - Süd-Inter 3 4,5 : 1,5

Das Fehlen der ersten 4 Bretter konnten die Salzburger nicht verkraften. Glatten Siegen von Rupert, Markus und Hans, ein hart erkämpfter Sieg von Ulrich Rothschädl über Gerhard Böhm, standen

ein ganzer Punkt von Daniel Autengruber in einem Zeitnotgemetzelt gegen Johann Windhofer und das Remis zwischen Andreas Kössler und Erick Hogenbirk gegenüber.

ASK Post SV - ASK 3 3,0 : 3,0

Das Mannschaftsergebnis überraschte zwar nicht, wohl aber, wie es zustande kam. So wurde auf einigen Brettern die Papierform über den Haufen geworfen und die Favoriten setzten sich keinesfalls in jeder Partie durch.

Trimmelkam 1 - Hallein II 3,0 : 3,0

Ein heroischer Kampf von 6 Stunden gegen Karl Walkner rettete den Gastgebern das alles in allem verdiente Mannschaftsremis gegen Hallein II.

Paarungen der 3. Runde am 13. 10. 2001

ASK 3 Süd-Inter 3 Steinerwirt Zell am See Seilinger Farben M 79 Sparkasse Neumarkt Ach / Burghausen 2	TK Golling Hallein II Kinostadt Trimmelkam 1 ASK Post SV 1 Konkordiahütte 1 Sparkasse Schwarzach 3
--	---

Noch einmal die richtige Telefonnummer zur Ergebnismeldung:

01/546805-434

❑❑ **BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER 2. KLASSE STADT** ❑❑

BR	ASK Evergreen	R. Steiner Schule	4,0:0,0
1	Lageder Alois	Kratschmer Ernst	1 : 0
2	Langer Ernst	Arndt Felix	1 : 0
3	Kohlweis Walter	Floride Ramon	1 : 0
4	Wallner Andreas	Walter Georg	1 : 0

BR	Moßhammers M	Südwest	2,0:2,0
1	Mosshammer W.	Nedobity Herm.	½:½
2	Tatra Florian	Sniesko Robert	½:½
3	Moßhammer Mich	Savkovic Dragan	1:0K
4	Moßhammer Mar.	Faryma Herbert	0 : 1

BR	ASK Post SV 2	Südost	1,5:2,5
1	Mösenlechner Wil.	Bacher Hans	½:½
2	Höllbacher Helm.	Pacher Hermann	0 : 1
3	Glitzner Johann	Gersdorf Rainer	1 : 0
4	Leblhuber Johann	Lurf Peter	0 : 1

BR	Lobbe Mozart	Wüstenrot Mo 99	4,0:0,0
1	Strauss Helmut	Ergun Gökhan	1 : 0
2	Seilinger Rudolf	Beirevic Edis	1 : 0
3	Gahr Stefan	Engin Sarigül	1 : 0
4	Loderbauer Stefa	???	1:0K

TABELLE 2. KLASSE STADT

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Lobbe Mozart 2001								4,0					2	4,0	100
2	ASK Evergreen							4,0						2	4,0	100
3	Südost						2,5							2	2,5	63
4	Moßhammers M 2000					2,0								1	2,0	50
5	Südwest				2,0									1	2,0	50
6	ASK Post SV 2			1,5										0	1,5	38
7	Rudolf Steiner Schule		0,0											0	0,0	0
8	Wüstenrot Mozart 99	0,0												0	0,0	0

KOMMENTAR ZUR 1. RUNDE 2. STADT

Trotz der 0 : 4 Niederlage gegen die routinierten Evergreens vom ASK ist die neue Mannschaft der Rudolf Steiner Schule eine Bereicherung für die Klasse. So hatte Kratschmer Ernst eine gewonnene Stellung auf dem Brett, erst ein schwerer Zeitnotfehler ermöglichte Alois Lageder einen glücklichen Sieg und den Evergreens das 4 : 0.

Sieg durch engagierten Kampfgeist gegen elostärkere Gegner heißt die Erkenntnis der Begegnung zwischen ASK Post SV 2 und Südost.

Im Clubduell zwischen Lobbe Mozart und Wüstenrot Mozart 99 wurde Lobbe das Siegen nicht allzu schwer gemacht und es gab bei Wüstenrot Mozart 99 sogar das erste unbesetzte Brett der laufenden Meisterschaft.

Schließlich gab es noch ein gerechtes durchaus aber nicht friedliches Mannschaftsremis zwischen Moßhammers M 2000 und Südwest.

Paarungen der 2. Runde am 13. 10. 2001

ASK Evergreen Südwest Südost Rudolf Steiner Schule	ASK Post SV 2 Lobbe Mozart 2001 Moßhammers M 2000 Wüstenrot Mozart 99
---	--

Noch einmal die richtige Telefonnummer zur Ergebnismeldung:

01/546805-434

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	Foto Költringer N	Trim. Kinostadl 2	1,0:3,0
1	Sigl Mario	Danner Erwin	1 : 0
2	Kübler Florian	Krotz Walter	0 : 1
3	Langwieder Ju	Eisner Leopold	0 : 1
4	Stadlmann Thom.	Kohl Harald	0 : 1

BR	SF Obertrum	Mattighofen 3	1,5:2,5
1	Wesp Johann	Eder Herbert	½:½
2	Strasser Franz	Ranftl Josef	0 : 1
3	Bräumann Peter	Lang Daniel	0 : 1
4	Fussi Konrad	Schöfecker Franz	1 : 0

BR	Speichen-Sam N.	Dirschlmaier N.	0,0:4,0
1	Hollerweger Chri	Schaub Ewald	0 : 1
2	Moser Christoph	Kawinek Arnold	0 : 1
3	Hollerweger Robe	Hauser Johann	0 : 1
4	Ebner Simon	Hauser Günther	0 : 1

BR	Ranshofen 4	Ranshofen 5	4,0:0,0
1	Kiesslich Franz	Weindl Manuel	1 : 0
2	Fahrngruber And.	Meixner Elisabeth	1 : 0
3	Spernbauer Peter	Esterbauer Andre	1 : 0
4	Meixner Hermann	Kreil Dominik	1 : 0

TABELLE 2. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	Ranshofen 4							4,0						2	4,0	100
2	Dirschlmaier Neumarkt								4,0					2	4,0	100
3	Trimmelkam Kinostadl 2						3,0							2	3,0	75
4	Mattighofen 3					2,5								2	2,5	63
5	Schachfreunde Obertrum				1,5									0	1,5	38
6	Foto Költringer Neumarkt			1,0										0	1,0	25
7	Ranshofen 5	0,0												0	0,0	0
8	Speichen-Sam Neumarkt		0,0											0	0,0	0

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE 2. NORD

Keine Kommentare gab es zu den Begegnungen Foto Költringer Neumarkt gegen Kinostadl Trimmelkam 2, Speichen Sam Neumarkt gegen Dirschlmaier Neumarkt und Schachfreunde Obertrum gegen Mattighofen 3.

Zum Spiel zwischen Ranshofen 4 und Ranshofen 5 ist zu berichten, dass die neu erstellte Mannschaft von Ranshofen 5 trotz der 0 : 4 Niederlage eine gute Leistung bot und der 4. Mannschaft den Sieg nicht leicht machte. So hatte Kreil Dominik zuerst sogar Siegchancen, nach schwächeren Zügen immer noch Chancen auf ein Remis, erst im Endspiel setzte sich die größere Erfahrung von Hermann Meixner durch. Auch Andreas Esterbauer und Elisabeth Meixner gaben sich erst nach hartem Kampf geschlagen.

Schon nach der ersten Runde zeichnet sich aber eine Zweiklassengesellschaft ab, und der Meister wird wohl unter den vier erstplatzierten Mannschaften zu finden sein.

Paarungen der 2. Runde am 13. 10. 2001

Mattighofen 3	Speichen-Sam Neumarkt
Dirschlmaier Neumarkt	Foto Költringer Neumarkt
Ranshofen 5	Schachfreunde Obertrum
Trimmelkam Kinostadl 2	Ranshofen 4

Noch einmal die richtige Telefonnummer zur Ergebnismeldung:

01/546805-434

BERICHT ÜBER DIE 1. RUNDE DER 2. KLASSE SÜD/MITTE

BR	VB Golling	Uttendorf 3	1,0:3,0
1	Zivkovic Ilija	Schöpf Gerhard	0 : 1
2	Pixner Peter	Schöpf Manfred	0 : 1
3	Wenger Michael	Müllauer Eva-M.	½:½
4	Maislinger Fl.	Müllauer Wolfram	½:½

BR	Saalfelden II	Spk Schwarzach	3,0:1,0
1	Landauer Josef	Pirnbacher Klaus	1 : 0
2	Möseneder Walt.	Estermann Kurt	1 : 0
3	Scheiber Ägidius	Höllhuber Herbert	1 : 0
4	Mayer Michaela	Pichler Andreas	0 : 1

BR	Hallein III	Raika Taxenbach	1,5:2,5
1	Ergebnis nicht gemeldet!!		
2			
3			
4			

Paarungen der 2. Runde am 13. 10. 2001

Volksbank Golling	Hallein III
Raika Taxenbach 2	Saalfelden II
PAZ/PIREG Keil Ski U	Sparkasse Schwarzach 5

TABELLE 2. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	PKT.	%.
1	Saalfelden II				3,0									2	3,0	75
2	PAZ/PIREG Keil Ski U 3			3,0										2	3,0	75
3	Volksbank Golling		1,0											0	1,0	25
4	Spk Schwarzach 5	1,0												0	1,0	25
5	Raika Taxenbach 2													0	0,0	0
6	Hallein III													0	0,0	0

KOMMENTAR ZUR 2. RUNDE 2. SÜD

Leider erfolgte von Hallein III keine Meldung. Die falsche Nummer auf der Spielberichtskarte kann wohl nicht der Grund gewesen sein, wurde die richtige Telefonnummer doch in der letzten SIS unübersehbar veröffentlicht und haben alle anderen Mannschaftsführer auch die Nummer gewusst, was die lückenlosen Meldungen beweisen.

Ausnahmsweise habe ich das Endergebnis telefonisch beim Mannschaftsführer von Taxenbach eingeholt, ohne Vorliegen der Einzelergebnisse kann es aber nicht in die Tabelle eingespeist werden.

Es blieb dem 14-jährigen Andreas Pichler vorbehalten, Schwarzach 5 davor zu bewahren, mit der Höchststrafe aus Saalfelden heimfahren zu müssen. Die Partie zwischen Ägidius Scheiber und Herbert Höllhuber wogte zwar hin und her, zwischendurch hatte Herbert sogar Figurenvorteil, aber am Ende war Ägidius der verdiente Sieger.

Noch einmal die richtige Telefonnummer zur Ergebnismeldung:

01/546805-434

Der Schachklub Golling ersucht um folgende Ankündigung:

Im Rahmes des Gollinger Marktfestes am 30. 9. 01 stehen ab 13:00h Pero Ljubic und Gerhard Essl für Simultanspiele zur Verfügung. Beginn ist gleitend, wann immer ein Interessent kommt, kann er mitspielen. Es ist erfreulich und nachahmenswert, dass der Schachklub Golling zu diesem Anlass sich und den Schachsport der Dorfgemeinschaft und der Öffentlichkeit präsentiert.

Das empfehlenswert Motto lautet:

Heraus aus dem Hinterstübchen, heraus aus dem circle exclusive, los geht's mit Imagepflege und Öffentlichkeitsarbeit!

PROTOKOLL DER 2. VORSTANDSSITZUNG

2. Vorstandssitzung am 6. August 2001

Ort:	Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg
Anwesend	Gerhard Herndl, Rudi Diess, Anton Wenger, Herbert Höllhuber, Bernhard Glatz, Wolfgang Kaiser, Edmund Reithofer;
Entschuldigt	Andreas Konradshaim, Thomas Haslinger, Josef Ebner;
nicht entsch.	
Beginn/Ende	19:20h bis 21:55h.
TAGESORDNUNG	
	1. Begrüßung
	2. Genehmigung des Protokolls
	3. Berichte des Vorstandes
	4. Berichte der Referenten
	5. Proteste
	6. Anträge der Mitglieder
	7. Ziele
	8. Allfälliges

1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:20 h.

2. Genehmigung des Protokolls

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung liegen keine Einwände vor.

3. Berichte des Vorstandes

Bericht des Präsidenten

- a) Präsident Gerhard Herndl war als Vizepräsident des ÖSB vorgeschlagen. Er verzichtete zu Gunsten von Robert Zivkovic (Bgl.)
- b) Es hat sich in Salzburg ein neuer Verein "Rudolf Steiner Schule" mit dem Obmann Georg Maier konstituiert.
- c) Im kommenden Meisterschaftsjahr gibt es folgende neue Spielgemeinschaften:
Zell am See/Bruck/Rudolf Steiner Schule
Golling/Rif
Saalfelden/Pinzgauer Senioren und
Neumarkt/Seekirchen
- d) Zur Chronik: Laut Herbert Eder werden ca. Ende September die ersten Kapitel der Chronik vorliegen.

Bericht des Landesspielleiters:

Die ehemalige S-Clubliga wird auf Wunsch der Sparkasse in Sparkassenliga umgetauft. Die ehemalige Sparkassenliga heißt heuer Sparkassen Jugend Circuit.
Die Zweckbindung des Preisgeldes für das Schwarzacher Open wird auf Vorschlag von Herbert Höllhuber aufgehoben. Verwendung für die Teilnahme an einem Open oder an einem Jugendtrainingslager mit qualifiziertem Trainer.
Der Landesspielleiter wird ersucht, vor Beginn der Sparkassenliga für die SIS eine genaue Ausschreibung zu erstellen. Preisgeld, Verwendungszweck, km-Geld, usw.

Spielorte und -termine:

21. Oktober: Mozart (1.2.u.3.Runde)
18.November: Neumarkt (4.u.5.Runde)
02. Dezember: Mozart (6.u.7.Runde)

Dem Antrag des ASK auf Elowertung der Clubmeisterschaft bei einer Bedenkzeit von 2 Stunden und 30 Minuten für den Rest der Partie wird einstimmig stattgegeben.

Bericht des Webmasters:

Salzburg.at hat einige wichtige Arbeiten an der homepage noch nicht erledigt, obwohl der 30. März als Fertigstellungstermin vereinbart war. Die freiwilligen Mitarbeiter wie auch die Vereine selbst sind bisher noch nicht besonders aktiv.

4. Berichte der Referenten

Dieser Tagesordnungspunkt muss entfallen, weil kein Referent anwesend ist.

5. Proteste

Es liegt kein Protest vor

6. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor

Zielsetzungen

Wolfgang Kaiser legt ein Konzept des Deutschen Schachbundes über zielgruppenspezifisches Marketing vor. Jeder Sitzungsteilnehmer erhält eine Kopie zum Heimstudium und als Vorbereitung für eine diesbezügliche Diskussion bei der nächsten Vorstandssitzung.

7. Allfälliges

Die Postabonnenten der SIS werden ersucht die fällige Abogebühr zu begleichen.
Auch an dieser Stelle noch einmal die Telefonnummer unter der die Ergebnisse der Mannschaftsmeisterschaft gemeldet werden müssen:

01/546805-434

Präsident Herndl bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Sitzung um 21:55 h.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG
am Montag, dem 08. 10. 01
im Hotel Schaffenrath

Senioren Staatsmeisterschaft 2001 in Maria Alm

SENIOREN STAATSMEISTERSCHAFT 2001 Fortschritts Tabelle nach der Runde 9

R	SN	Name	Verein	Elo	EloL	E.Ø	+-	I +-	PK	BH
1	1	FM Baumgartner Heinz	Sk Voeest Linz	2350	2372	2022	4	12	8,0	50,0
2	2	FM Opl Klaus	Klosterneuburg	2293	2311	2027	5	17	7,5	51,0
3	5	MK Kramer Gerhard	Bad Schallerbach	2240	2156	2031	8	-6	6,0	50,5
4	7	MK Koller Hubert	Sk Ybbs	2112	2103	1978	4	11	6,0	49,0
5	4	FM Waller Helmut	Sc Donau Wien	2196	1911	1786	-23	-2	6,0	39,5
6	6	MK Stuerzenbaum Arthur	Sparkasse Absam	2102	2120	2033	5		5,5	52,0
7	8	Titz Herbert	Austria Wien	2114	2046	1959	1	3	5,5	48,5
8	11	Csoergeoe Adalbert	Sz Favoriten Wien	1955	1950	1863	0		5,5	44,0
9	17	Ziegler Alfons	Neuhofen/Krems	1889	1940	1853	12		5,5	42,0
10	3	MK Flecker Wolfgang	Liezen-Admont	2124	1953	1866	-28	-4	5,5	41,5
11	9	MK Patzl Karl	Polizei Wien	2210	1959	1872	-5	-16	5,5	40,5
12	16	Springer Karl	Carasaxa Wien	2064	2048	2005	31	15	5,0	49,5
13	19	MK Pitro Erwin	Austria Wien	2051	1977	1934	26	-7	5,0	44,5
14	21	Sykora Norbert	Klosterneuburg	1804	1872	1829	15		5,0	42,5
15	10	Bodner Alfred	Volksbank Lienz	2059	1826	1783	-29	-7	5,0	41,0
16	18	WMK Duer Maria	Voels	1855	1695	1652	-41		5,0	34,5
17	27	Thurner Kurt	Saalfelden	1749	1921	1964	44		4,5	45,5
18	15	Schlanitz Egon	Austria Wien	2056	1912	1912	4	-2	4,5	44,0
19	13	MK Bergthaler Josef	Hypobank Kufstein	1921	1845	1845	-18		4,5	42,5
20	35	Szukits Johann	Amateure Wien	1641	1862	1862	67		4,5	42,0
21	24	FM Nowotny Heinz	LV Wien	2255	1863	1863	15	-15	4,5	41,5
22	25	Kinzlinger Georg	Raika Munderfing	1751	1831	1831	21		4,5	40,5
23	12	Benesch Heribert	Wien-Wieden	1938	1721	1721	-49		4,5	38,0
24	20	Naerr Helmut	Hietzing/Fischer	1820	1660	1660	-45		4,5	35,5
25	29	Zehentner Franz	Donaustadt Wien	1719	1744	1634	6		4,5	32,5
26	14	Gradinger Alois	Boeheimkirchen	1894	1904	1940	-3		4,0	45,5
27	34	Frech Josef	Westbahn Linz	1649	1790	1826	40		4,0	42,5
28	26	Remplbauer Hans	Neuhofen/Krems	1750	1792	1828	8		4,0	40,5
29	42	Nopp Josef	Sv Urfahr	1497	1772	1808	95		4,0	38,5
30	23	Koller Karl	Ask Salzburg	1766	1722	1758	-17		4,0	38,0
31	32	Sundl Robert	Zeltweg-Knittelf.	1672	1726	1762	14		4,0	37,5
32	37	WMK Hausner Alfreda	Sz Favoriten Wien	1614	1719	1799	33		3,5	41,5
33	41	WÖM Kattinger Ingeborg	Hietzing/Fischer	1504	1659	1739	58		3,5	37,0
34	38	Bartosch Karl	Wien-Floridsdorf	1602	1683	1763	21		3,5	37,0
35	33	Papst Johann	Pernegg	1660	1695	1775	4		3,5	36,5
36	40	Rauscher Erwin	Asv Linz	1506	1666	1746	55		3,5	36,5
37	28	Hasewend Wolfgang	Sv Eisenerz	1730	1561	1678	-59		3,0	33,0
38	30	Tritscher Josef	Raika Schladming	1707	1561	1678	-54		3,0	32,5
39	31	Gruensteidl Walter	Klosterneuburg	1691	1507	1594	-59		3,0	29,5
40	39	Ablinger Josef	Ask Salzburg	1543	1537	1703	-6		2,5	32,5
41	43	Gur Franz	Mauer-Sysdat	1469	1378	1714	-29		2,0	33,0
42	36	Mayerl Norbert	Irdning	1622	1433	1644	-71		2,0	31,0
43	22	Payrits Helmut	Eichgr.-Pressb.	1785	1943	2293	-1		0,0	7,5

40 JAHRE MATTIGHOFEN

40 Jahre Schachfreunde Mattighofen

Der Einladung des jubilierenden Vereins zu einem Schnellschachturnier für 4er Mannschaften waren 22 Teams gefolgt. Die Ehre der Mannschaften aus dem Innergebirg rettete der SV Sparkasse Schwarzach, der es sich als einziger nicht nehmen ließ, zu Ehren des Jubilars mit 2 starken Mannschaften nach Mattighofen zu kommen. Mit einem überragenden FM Wolfgang Riedel auf Brett 1, FM Engelbert Schöppl, Juro Ljubic und Norbert Stöckl, verloren die Schwarzacher nur gegen Ranshofen und gewannen das bestens organisierte Turnier vor Ranshofen 1 (Patrick Bensch, FM Hellmayr Alois, ÖM Josef Ager und ÖM Wolfgang Hackbarth) und ASK 1 (Christoph Löffler, Bernhard Besner, Klaus Jürgens und Robert Navratil). Von Rang 4 bis Rang 18 gab es ein dicht gedrängtes Mittelfeld (Unterschied in MP ist nur ein Punkt!), wobei teilweise die direkten Begegnungen für die Platzierung entscheidend waren.

Endstand

Rg	Mannschaft	+	=	-	Pkt.	MP
1	Schwarzach 1	6	0	1	23,0	12
2	Ranshofen 1	6	0	1	20,5	12
3	ASK 1	5	1	1	20,0	11
4	Mondsee	3	1	3	16,5	7
5	Munderfing 1	3	3	1	15,5	9
6	Mattighofen 1	3	1	3	15,5	7
7	Ranshofen 2	4	0	3	15,0	8
8	Schwarzach 2	3	1	3	15,0	7
9	Seekirchen	3	2	2	14,5	8
10	Kauflanden 1	3	1	3	14,5	7
11	Ach/Burghausen	3	1	3	14,5	7
12	Mozart	4	0	3	14,0	8
13	Munderfing 2	3	1	3	13,5	7
14	ASK 2	3	2	2	13,0	8
15	Mattighofen 2	2	2	3	13,0	6
16	Neumarkt	4	0	3	12,5	8
17	Simbach	2	0	5	12,5	4
18	Ranshofen 3	2	2	3	12,0	6
19	Mattighofen 3	2	1	4	11,0	5
20	Kauflanden 2	2	1	4	11,0	5
21	Oberndorf	1	0	6	9,0	2
22	Ranshofen 4	0	0	7	2,0	0

Die Brettwertung

Brett 1

1	FM	Wolfgang Riedel	Schwarzach	6,5
2		Stöhr Helmut	Ach/Burgh.	6,0
3		Johann Maierhofer	Ranshofen 2	5,0
3		Chr. Kaisersberger	Kauflanden 1	5,0
3		Christoph Löffler	ASK 1	5,0

Brett 2

1	FM	Engelbert Schöppl	Schwarzach 1	6,0
2		Bernhard Besner	ASK 1	5,0
2		Josef Klinger sen.	Schwarzach 2	5,0
2		Georg Kinzlinger	Munderfing 2	5,0

Brett 3

1	ÖM	Josef Ager	Ranshofen 1	6,5
2		Klaus Jürgens	ASK 1	5,5
3		Andreas Hopfgartner	Mondsee	5,0
3		Juro Ljubic	Schwarzach 1	5,0

Brett 4

1	ÖM	Wolfgang Hackbarth	Ranshofen 1	5,5
1		Norbert Stöckl	Schwarzach 1	5,5
3		Franz Dicker	Ach/Burgh.	4,5
3		Robert Navratil	ASK 1	4,5